



Am 3. März erreicht der Zug, nunmehr ohne den ETCS-Vorspann, Oensingen.

mieteten Räumlichkeiten selbst beansprucht und bisherige Nutzer für ihre Fahrzeuge neue Lösungen finden mussten. Am 2. März verbrachte die ETCS Re 420 158, eine der einstigen «TEE-Loks», die Swisstrain-Ae 4/7 10951 ab Biasca vorerst nach Bellinzona und die beiden Trans-Rail-Ae 6/6 11419 und -Ae 4/7 10999 nach Luino. Ab dort schaffte sie die Swisstrain-Ae 4/7 10987 und ab Bellinzona die Re 421 393 sowie die Ae 4/7 10951 und die Re 6/6 11602 nach Wohlen. Danach führte die Re 421 393 ohne die ETCS-Lok die drei Swisstrain-Loks via Olten Hammer (Übernachtung) nach Oensingen, wo sich die Re 421 393 nach Balsthal verabschiedete. Die drei Swisstrain-Loks fuhren weiter bis nach Payerne.

Tibert Keller



Bei der Rangierfahrt in Oensingen deutlich zu sehen: Der Kasten der Prototyp-Re 6/6 ist nicht wegen Kurven, sondern für Gefällsbrüche geteilt.